Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1839

7.9.1839 (No. 72)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1411023

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 72. den 7. September 1839.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Militair-Collegium.

1) Da die 3te in dem neben der II. Infanterie-Caserne belegenen Knickmannschen Hause befindliche Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, Bodenraum und etwas Gartenland, noch nicht vermiethet ist, so wird zur öffentlichen meistbietenden Verheurung hierdurch auf den 12. d. M., Mittags 1 Uhr, im Sitzungs-Locale des Militair-Collegiums Termin angesetzt.

Oldenburg, den 4. Septbr. 1839.

Jürgens.

Schmedes.

Justiz-Canzlei.

2) Johann Hinrich Bollens aus Hurrel, Kirchspiels Hude, ist durch ein sofort rechtskräftig gewordenes Erkenntniß der Justiz-Canzlei vom 29. Aug. d. J., für geständig und schuldig erachtet, in der Nacht vom 6./7. Juni d. J. in demselben Hause zuerst einen Diebstahl mittelst Einbruchs versucht, sodann aber einen Diebstahl von zwei Seiten Speck und einem Sack mittelst Einbruchs vollführt, ferner in der Nacht vom 29./30. April d. J. zwei Diebstahlsvergehen begangen zu haben, und ist derselbe deshalb zu einer zweijährigen Arbeitshausstrafe, geschärft durch jährliche achttägige Einsperrung in das Zuchtgefängniß und jährliche einmonatliche Schmälerung der Kost in der Weise, daß ihm nur jeden dritten Tag warme Speise verabreicht wird, verurtheilt worden, in Anwendung der Art. 226. 228. 115. 102. N. V. 388. 114. und 20. des St. G.

Oldenburg, 1839. Septbr. 2.

Römer.

Becker.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) Der Maurer Gerhard Rastede hieselbst hat seinen außer dem Heiligengeistthore, am Verbindungswege zwischen diesem Thore und der neuen Peterstraße belegenen von Assessors Dügend, Gastwirths Pophanken und G. E. Folte Sohnes Gärten begrenzten, vor mehreren Jahren von Gerh. Stühmer hieselbst erkauften, und seitdem mit einem Wohnhause bebaueten Garten dem Feldwebel von der Hamm hies. verkauft. Auf Ansuchen desselben werden daher alle diejenigen, welche gegen den jetzigen oder frühern Verkauf etwas einzuwenden, oder an den verkauften Garten dingliche Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit im Angabetermine den 21. Octbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des Verlustes gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 28. Octbr. 1839.

Oldenburg, den 26. August 1839.

Wiencken.

Ruhstrat.

4) In Convocationssachen wegen des von dem Gastwirth Spieske allhie, jetzt vor dem Heil. Geistthore wohnhaft, beabsichtigten Verkaufs von Immobilien, wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des Gastwirths Spieske dessen am 2. August 1839. zum meistbietenden Verkauf aufgesetzt gewesenen Grundstücke, als:

1) der an der neuen Peterstraße belegene Garten, nebst dahinter liegender Weide, zu verschiedenen Bauplätzen und Gärten;

2) die an der Dwostraße außer dem Heil. Geistthore belegene Weide, benachbart an Thölen Weide, von circa 10 Scheffel Saat;

3) eine dito, Rövekamp genannt, benachbart an Pophanken Weide und an den zum Ziegelhof führenden Fußwege, 20 Sch. S. groß;

Landesbibliothek Oldenburg

4) zwei daneben belegene dito, benachbart an des Landmanns Klävemann und der Conducteurin Wöbcken Grundstücke, 36 Sch. S. groß;

5) zwei dito, Krummum genannt, benachbart an Aeltermann Klävemann, Kaufmanns Becker, Gastwirths Volkmann und der Wittwe Würdemann Ländereien, jede 18 S. S. groß;

6) eine dito daneben, benachbart an Grovermanns Weide und dem streichenden Wege, 34 S. S. groß;

7) eine dito daneben, benachbart an Grovermanns und Gastwirths Knutzen Ländereien und dem streichenden Wege, 21 S. S. groß;

8) sieben S. S. Land auf dem Ehnern, benachbart an des Schmidts tom Buttel und dem sog. Armen-Lande,

abermals am

9. September 1839.

in dessen Gasthause zum Verkauf aufgesetzt werden sollen, und wenn hinlänglich geboten wird, demnächst auch der Zuschlag erfolgen soll.

Oldenburg, 1839. August 24.

Wiencken.

Hedden.

5) Tönjes Oltmanns, Hausmann zu Burwinkel, hat für sich und als gesetzlicher Vormund seiner minderjährigen Kinder die ihm und seiner weyl. Ehefrau von deren Vater Joh. Berend Onken übertragene, im Loyermoor belegene, Köterei nebst dazu gehörigen Garten-, Moor- und Haideländereien mit allen Pertinentien für 900 ℳ Gold dem Hinr. Gerh. Haase daselbst verkauft. — Auf Ansuchen des ersteren werden daher alle diejenigen, welche an die gedachten Immobilien aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 21. Octbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 28. Octbr. 1839.

Oldenburg, den 26. Aug. 1839.

Wiencken.

Ruhstrat.

6) Der Rechnungssteller Becker in Oldenburg, als Gevollmächtigter des Kaufmanns Salomon Schwabe in Manchester und der Wittwe des weyl. Kaufmanns Hermann Schwabe in Oldenburg, Friederike geb. Oppenheimer, derselbe auch als Vormund des weyl. Kaufmanns Hermann Schwabe Sohn's erster Ehe, Adolph Schwabe, ist gewillet, nachbenannte, von weyl. Elias Herz Schwabe herrührende und auf sie vererbten Grundstücke, als:

1) das an der Langen- und Kleinenkirchenstraße in der Nähe des Rathhauses belegene Wohnhaus, nebst dahinter belegenem Packhause;

2) das an der Kleinenkirchenstraße belegene, an das sub 1) genannte und an das Wohnhaus des Herrn Ritter de Cousser benachbarte Wohnhaus;

3) das an der Achternstraße belegene, vormals Steinfeldtsche Haus und Stall, benachbart an die Gründe des Tischlermeisters Glauert und des Kappenfabrikanten Pocanky,

am 29. October 1839., Nachmitttags 3 Uhr, in der Wohnung der Wittwe Schwabe an der Langenstraße öffentlich zu verkaufen.

Alle diejenigen, welche gegen den beabsichtigten Verkauf der namhaft gemachten Grundstücke etwas einzuwenden, oder Ansprüche und Forderungen an die zu verkaufenden Grundstücke, namentlich an den Nachlaß des hieselbst wohnhaft gewesenen, verstorbenen Kaufmanns Hermann Schwabe aus irgend einem Grunde haben sollten, werden hiedurch aufgefordert, sich damit im Angabetermine den 21. Octbr. 1839. bei Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt 26. Octbr. 1839.

Oldenburg, den 30. August 1839.

Wiencken.

Ruhstrat.

Neuenburger Landgericht.

7) Der unterm 11. Aug. d. J. wider den aus dem hiesigen Gefangenhause entsprungenen Johann Friedrich Scharnbeck aus Steinhausen erlassene Steckbrief wird hiedurch zurückgenommen, da Scharnbeck wieder zur Haft gebracht ist.

Neuenburg, den 2. Sept. 1839.

v. Römer.

Ahlhorn.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

8) Am 19. Septbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, soll die Stadtwaage wegen unzureichenden Gebots nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden. Die Bedingungen sind im Policeibüreau auf dem Rathhause zur Einsicht niedergelegt.

Oldenburg, den 31. August 1839.

Wöbcken.

Rosenbohm.

Amt Zwischenahn.

9) Am 11. k. M., Nachmittags 2 Uhr, soll

Landesbibliothek Oldenburg

hierselbst in des Gastwirths Brader Hause der Bau einer neuen Förster-Wohnung bei dem Herrschaftlichen Ellmendorfer Holze öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden. Die Größe des von eichenem Bindwerke zu erbauenden Hauses ist zu 44 Fuß Länge und 36 Fuß Breite bestimmt, und können davon der Riß und Bestick vor dem Termin hierselbst eingesehen werden.

Zwischenahn, 1839. Aug. 29.

Erdmann.

Bödeker.

Amt Bockhorn.

10) Sämmtliche Materialien und Arbeiten des im nächsten Jahre bevorstehenden Neubau's eines Schulhauses zu Driefel werden am Dienstage, den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Backhaus Wirthshause zu Driefel öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden, und sind Riß und Bestick bis dahin hieselbst zur Einsicht ausgelegt.

Bockhorn, 1839. Septbr. 2.

v. Holsten.

11) Es sollen folgende, Neujahr 1840. pachtlos werdende, Herrschaftliche Domainen, nämlich:

1) die Parcelen № 54. — 77. incl. vom Adelheidsgroden, zur Benutzung unterm Pfluge, und
2) die Hasenweiderwischen, zur wechselweisen Benutzung im Grünen,

am 9. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Meinahlers Wirthshause zu Bockhorn salva approb. cameræ öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Bockhorn, den 29. Aug. 1839.

v. Holsten.

Amt Abbehausen.

12) Mit Beziehung auf die Bekanntmachung des Amts vom 14. v. M., betr. die Verpachtung des Herrschaftlichen Guts Heete oder Infeld, groß 149 Fück neuer Maaße, wird hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß sich keine Pachtliebhaber gemeldet haben und daher eine meistbietende Verpachtung dieses Pachtstücks auf mehrere Jahre von Mai 1840. an, am 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Grubeschen Wirthshause zu Ellwürden vorgenommen werden soll, wobei der Zuschlag sogleich erfolgen soll, wenn hinreichend geboten wird. Nachrichtlich wird bemerkt, daß der jetzige Pächter auf dieses Pachtstück nicht ferner reflectirt.

Ellwürden, den 2. Septbr. 1839.

Hofmeister.

Strackerjan.

Amt Tettens.

13) Die in diesem Jahre zu liefernden 12 Achtel und 72 ℔ Bussenhauser Herrnheuerbutter, sollen am 11. Septbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Amte, unter Vorbehalt der Genehmigung Großherzoglicher Cammer, öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Tettens, den 28. Aug. 1839.

Oeltermann.

Hofmeister.

Außerordentliche Commissionen.

Köhrungs-Commission.

Es wird hiedurch den Pferdezüchtern des Herzogthums bekannt gemacht, daß bei der im Juli d. J. Statt gehabten Hauptköhrung die nachfolgend signalisirten Hengste vorgeführt worden sind.

Unter diesen wurden für die Beschälzeit 1839. als tüchtig angenommen:

A. Kreis Oldenburg.

I. Amt Oldenburg.

1) Der Hengst des Hermann Wichmann zu Hollerwüsting, 4 Jahre alt, rothbraun.
2) Der Hengst des Wirths Ahlert Hanken zu Bornhorst, 4 Jahre alt, rothbraun, Stern und weiße Hinterfüße.

II. Stadtgebiet Oldenburg.

3) Der Hengst des Friedrich Wilhelm Burlage vor dem Heil. Geistthore, 16 Jahr alt, rothbraun, Stern, linken Hinterfuß weiß, Brandzeichen O. mit Krone. Name Brenno.

III. Amt Elsfleth.

4) Der Hengst des Diedrich Heinemann zu Eckfleth, 7 Jahr alt, rothbraun, Schnippe, linken Hinterfessel weiß.
5) Der Hengst des Diedrich Hashagen zu Nordermoor, 12 Jahr alt, braungeapfelt, kleinen Stern und Schnippe, beide vordere und den rechten Hinterfuß weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Trotteur.
6) Der Hengst des Johann Gerhard Hayen zu Dalsper, 5 Jahre alt, rothbraun.
7) Der Hengst des Hermann Folte zu Großenmeer, 7 Jahr alt, rothbraun, Stern und Schnippe, linken Hinterfessel weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Varus.
8) Der Hengst der Gebrüder Luerßen zu Nordermoor, 5 Jahre alt, rothbraun, Stern, Schnippe,

Landesbibliothek Oldenburg

linken Hinterfuß weiß, rechten Hinterfessel halb weiß.

IV. Amt Zwischenahn.

9) Der Hengst des Johann Wittjen zu Ohrwege, 6 Jahre alt, rothbraun, Stern, den linken Hinterfessel weiß.

10) Der Hengst des Johann Friedrich Settje zu Rostrup, 4 Jahre alt, rothbraun, kleinen Stern.

B. Kreis Cloppenburg.

V. Amt Löningen.

11) Der Hengst des Johann Wessel Haken zu Schneltten, 12 Jahre alt, Hellfuchs, Bläße, beide vordere und den rechten Hinterfuß weiß.

12) Der Hengst des Zellers Vick zu Addrup, 15 Jahre alt, schwarz, starken Stern, im linken Vorderkötengelenk etwas weiß, den rechten Hinterfuß unten weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Roland.

13) Der Hengst des Zellers Bischoff zu Suhle, 9 Jahre alt, schwarz, kleinen Stern und Schnippe, den linken Hinterfuß weiß.

14) Der Hengst des Johann Hinrich Buhrlage zu Winkum, 5 Jahr alt, schwarz, Schnippe.

15) Der Hengst des Johann Gerhard Osterkamp zu Matrum, 4 Jahre alt, rothbraun, Schußstern, beide Hinterfüße weiß.

VI. Amt Friesoythe.

16) Der Hengst des Joh. Goercken aus Campe, 7 Jahr alt, schwarzbraun, Stern, rechten Hinterfuß weiß, am linken Hinterfuß die Ballen weiß.

17) Der Hengst des Johann Leuchtenburg zu Campe, 4 Jahre alt, dunkelbraun, Stern, rechten Hinterfuß weiß, linken Hinterfuß am Saume weiß mit schwarzen Puncten.

C. Kreis Vechta.

VII. Amt Vechta.

18) Der Hengst des Zellers Frilling zu Rechterfeld, 7 Jahre alt, Dunkelfalb mit Aalstrich, rechten Vorder- und beide Hinterfüße weiß.

19) Der Hengst des Johann Hinrich Fredelake zu Goldenstedt, 4 Jahre alt, rothbraun, Strich auf der Nase, linken Vorderfuß Saum und Ballen und beide Hinterfüße weiß.

20) Der Hengst des Zellers Luesse zu Astrup, Kirchspiels Visbeck, 4 Jahre alt, hellbraun mit Stern, beide Hinterfüße und den linken Vorderfuß am Saume weiß.

VIII. Amt Damme.

21) Der Hengst des Johann Hinrich Asmann zu Osterdamme, 7 Jahre alt, Mohrenschimmel, Stern, am linken Vorderfuß die Ballen, am linken Hinterfuß die Fessel weiß.

22) Der Hengst des Johann Bernhard Meyer zu Burlinghausen, 6 Jahre alt, Schwarzschimmel, großen Stern. Brandzeichen O. mit Krone. Name Unique.

D. Kreis Delmenhorst.

IX. Amt Wildeshausen.

23) Der Hengst des Ludwig Diers zu Amelhausen, 11 Jahre alt, Rapp mit Bläße.

24) Der Hengst des Berend Grashorn zu Neerstedt, 4 Jahre alt, hellbraun, Schnippe, 4 weiße Füße mit schwarzen Puncten auf der Krone.

25) Der Hengst des Johann Hinrich Nienaber zu Ostrittrum, 4 Jahre alt, hellbraun, Stern und Schnippe.

26) Der Hengst des Friedrich Neuhaus zu Sannum, 4 Jahre alt, rothbraun, Schnippe, linken Hinterfuß weiß.

X. Amt Berne.

27) Der Hengst des Diedrich Vollers zu Husum, 8 Jahre alt, schwarzbraun, gemischten Stern.

28) Der Hengst des Joh. Friedr. Hellmers zu Denwarden, 12 Jahre alt, goldbraun, am linken Hinterfuße Saum und Ballen weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Stedinger.

29) Der Hengst des Ernst Stegens zu Schlüterburg, 7 Jahre alt, hellbraun, kleine Schnippe, schwarze Extremitäten, am linken Hinterfuße der innere Ballen weiß.

30) Der Hengst des Bernhard Sofath Pundt zu Bußhausen, 9 Jahre alt, hellbraun, kleinen Stern, beide Hinterfüße weiß gefesselt. Brandzeichen O. mit Krone. Name Achilles.

31) Der Hengst des Berend Diedrich Wohlers zu Ochtum, 7 Jahre alt, hellbraun, Stern und Strich auf der Nase.

32) Der Hengst des Jürgen Addicks zu Campe, 7 Jahre alt, rothbraun, Stern und Schnippe, der linke Vorder- und beide Hinterfüße weiß.

33) Der Hengst des Arend Bischoff zu Ganspe, 4 Jahre alt, hellbraun, Stern und Schnippe.

XI. Amt Ganderkesee.

34) Der Hengst des Müllers Bruns zu Hude, 8 Jahre alt, gelbbraun, rechten Hinterfessel weiß.

35) Der Hengst des Carsten Wübbenhorst zu Kühlingen, 4 Jahre alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn.

Landesbibliothek Oldenburg

E. Kreis Ovelgönne.

XII. Amt Rodenkirchen.

36) Der Hengst des Kirchspielvogts Cordes aus Bekum, 7 Jahre alt, rothbraun, ganz kleinen Stern, linken Hinterfuß weiß, den rechten Hinterfuß am Saume weiß.

37) Der Hengst des H. A W. Tegtmeyer zu Hofstelle bei Ovelgönne, 19 Jahre alt, rothbraun, Stern und weiße Hinterfüße. Brandzeichen O. mit Krone. Name Bassano.

38) Der Hengst desselben, 9 Jahre alt, rothbraun ohne Abzeichen. Brandzeichen O. mit Krone. Name Pompejus.

39) Der Hengst der Wittwe Renken zu Schweier-Altendeich, 13 Jahre alt, hellbrgun, ohne Abzeichen. Brandzeichen O. mit Krone. Name Robust.

40) Der Hengst derselben, 7 Jahre alt, rothbraun, Stern, den linken Hinterfessel wenig weiß. (Von der Revisions-Commission noch auf Ein Jahr angenommen).

41) Der Hengst des Gerhard Schmidt zu Alserdeich, 8 Jahre alt, hellbraun, mit Stern und Schnippe, beide Hinterfüße weiß, rechts auf dem Rücken einen schwarzen Fleck.

42) Der Hengst des Jolf Hodderßen zu Golzwarden, 8 Jahre alt, hellbraun. Brandzeichen O. mit Krone. Name Arminius.

43) Der Hengst desselben, 7 Jahre alt, rothbraun, mit Stern.

44) Der Hengst des Wilhelm Ulbers zu Butterburg, 7 Jahre alt, dunkelbraun, Stern und Schnippe.

XIII. Amt Brake.

45) Der Hengst des Kirchspielsvogt Heye zu Strückhausen, 9 Jahre alt, rothbraun, Stern. Brandzeichen O. mit Krone. Name Hubertus.

46) Der Hengst des Jürgen Hinrich Hedden zu Neustadt, 16 Jahre alt, castanienbraun, linken Vorder- und linken Hinterfuß weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Thorador.

47) Der Hengst des Joh. Friedrich Syassen zu Wittbeckersburg, 5 Jahre alt, rothbraun. Brandzeichen O. mit Krone. Name Alcibiades.

48) Der Hengst desselben, 4 Jahre alt, dunkelbraun mit kleinem Stern.

49) Der Hengst des Friedrich Christians zu Purriesbrück, 6 Jahre alt, Rappe, ohne Abzeichen.

50) Der Hengst des Hans Christian Menke zu Oberhammelwarden, 5 Jahre alt, hellbraun, (vom Wentworth.) (Ist für die Gegend etwas leicht.)

XIV. Amt Burhave.

51) Der Hengst des Carsten Hanken zu Waddens, 8 Jahre alt, dunkelbraun, beide Hinterfüße wenig weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Hercules.

52) Der Hengst desselben, 6 Jahre alt, rothbraun, linken Hinterfessel wenig weiß. (Ist für die Gegend etwas leicht.)

53) Der Hengst des Gerhard Ammermann zu Isens, 11 Jahre alt, rothbraun, kleinen Stern, linken Vorder- und rechten Hinterfuß etwas weiß.

54) Der Hengst des Diedrich Praß zu Roddens, 6 Jahre alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn. Brandzeichen O. mit Krone. Name Heros.

55) Der Hengst des Hinrich Wilhelm Herksen zu Feldhausen, 8 Jahre alt, hellbraun, feine Bläße, rechten Hinterfuß weiß.

XV. Amt Abbehausen.

56) Der Hengst des Hinrich Müller zu Ohlhamm, 12 Jahre alt, gelbbraun, Schußstern und weiße Hinterfüße.

57) Der Hengst des Joh. Anton Grabhorn zu Seefeld, 9 Jahre alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn, alle 4 Füße etwas weiß.

58) Der Hengst desselben, 4 Jahre alt, dunkelbraun, ohne Abzeichen.

59) Der Hengst des Berend Büsing zu Seefeld, 8 Jahre alt, rothbraun, Stern.

60) Der Hengst des Joh. Wilhelm Maas zu Stollhamm, 6 Jahre alt, dunkelbraun.

61) Der Hengst des Anton Harms zu Ellwürden, 5 Jahre alt, dunkelbraun, linken Hinterfuß am Saume weiß, inwendig einen schwarzen Punct.

62) Der Hengst desselben, 4 Jahre alt, rothbraun, Stern.

63) Der Hengst desselben, 4 Jahre alt, rothbraun, den rechten Vorder- und beide Hinterfüße weiß.

64) Der Hengst des Johann Gristede zu Inte, 4 Jahre alt, rothbraun, beide Hinterfüße weiß.

65) Der Hengst des Jacob Wilhelm Maas zu Ostmoorsee, 4 Jahre alt, rothbraun, Stern, linken Vorderfuß weiß.

66) Den Hengst der Wittwe Martens zu Ellwürdermühle, 5 Jahre alt, rothbraun.

F. Kreis Jever.

XVI. Amt Jever.

67) Der Hengst des Mehno Egts Hayen, jetzt Rippe Albers Hayen zu Kleinestiem, 12 Jahre alt, ca-

Landesbibliothek Oldenburg

stanienbraun, beide Hinterfessel weiß, am linken Hinterfuße einige schwarze Flecke.

68) Der Hengst desselben, Grauschimmel, 4 Jahre alt, etwas helleren Kopf, weiße Nase, beide Hinterfüße ganz, die Vorderfüße am Ballen weiß.

69) Der Hengst des Franz Harms Wittwe zu Buschhausen, 18 Jahre alt, Apfelschimmel, beide Hinterfüße und die Schweifspitze weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Leo.

70) Der Hengst derselben, 7 Jahre alt, rothbraun, Stern. Brandzeichen O. mit Krone. Name Morwick.

71) Der Hengst des Friedrich Janssen, zum Jeverschen Zollhause, 7 Jahre alt, Blauschimmel. Brandzeichen O. mit Krone. Name Hannibal.

72) Der Hengst des Anton Eilks zu Schortens, Blauschimmel, 6 Jahre alt, den rechten Hinterfuß weiß.

XVII. Amt Minsen.

73) Der Hengst des Berend Ahlrich Behrens zu Sparenburg, 12 Jahre alt, schwarzbraun, Stern, den linken Hinterfuß weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Mercur.

74) Der Hengst des Berend Janssen Remmers zu Haddien, 6 Jahre alt, kastanienbraun, den linken Hinterfuß weiß mit schwarzen Puncten.

75) Der Hengst des Gerd Ihnken Hinrichs zu Waddewarden, 4 Jahre alt, Schwarzschimmel, Stern, linke Hinterfessel halbweiß.

76) Der Hengst des Eilert Lohe zu Horum, 4 Jahre alt, hellbraun, feine Bläße, beide Hinterfüße weiß.

XVIII. Amt Tettens.

77) Der Hengst des Ziud Janssen zu Hohenkirchen, 5 Jahre alt, schwarzbraun mit Stern, linken Hinterfuß weiß.

78) Der Hengst des Hinrich Harms zu St. Joost, schwarz, Stern, den rechten Hinterfuß weiß.

79) Der Hengst des Albert Albers zu Hohenkirchen, 4 Jahre alt, rothbraun.

G. Kreis Neuenburg.

XIX. Amt Bockhorn.

80) Der Hengst des Carl Christian Onken zu Kranenkamp, 10 Jahre alt, schwarz.

81) Der Hengst desselben, Silberschimmel, 5 Jahre alt, Stern und Schnippe, den linken Vorderfuß wenig weiß.

82) Der Hengst des Friedrich Suhren zu Ellenserdammerfiel, 6 Jahre alt, Schwarzschimmel, Stern, linke Hinterfessel weiß.

83) Der Hengst des Gerd Kostenhaschen in Zetel, 10 Jahre alt, dunkelbraun geapfelt, Stern. Brandzeichen O. mit Krone. Name Castor.

84) Der Hengst des Berend Kroog zu Steinhausen, 4 Jahre alt, Blauschimmel (etwas röthlich), Bläße, linke Hintersfuß weiß.

XX. Amt Westerstede.

85) Der Hengst des Johann Schliep zu Ape, 15 Jahre alt, rothbraun, Schußstern, beide Hinterfüße weiß. Brandzeichen O. mit Krone. Name Spark.

86) Der Hengst desselben, 7 Jahre alt, hellbraun, Stern und Aalstrich, beide Hinterfüße weiß.

XXI. Amt Rastede.

87) Der Hengst des Johann Gerhard Backhaus, zu Jadervorwerk, 7 Jahre alt, dunkelbraun.

88) Der Hengst desselben, 5 Jahre alt, rothbraun.

89) Der Hengst des Berend Lammers zu Jaderaltendeich, 16 Jahr alt, Apfelschimmel, Schweif und Mähne weiß.

90) Der Hengst desselben, 12 Jahre alt, rothbraun, beide Hinterfüße weiß.

91) Der Hengst des Johann Friedrich Bremer zum Neuenkruge, 4 Jahr alt, rothbraun, linken Hinterfuß weiß.

XXII. Amt Varel.

92) Der Hengst des Gerd Renken zu Jeringhave, 8 Jahre alt, dunkelbraun, kleinen Stern und Schnippe, am rechten Hinterfuß der Saum weiß.

93) Der Hengst desselben, 7 Jahre alt, rothbraun, Stern, den rechten Hinterfuß weiß.

94) Der Hengst des Diedrich Ahlers zu Varel, 4 Jahre alt, Blauschimmel, Stern.

Für die Beschälzeit 1839. wurden für nicht tüchtig erkannt und abgekört die nachstehend signalisirten Hengste.

1) Der Hengst des Hinrich Diedrich Koopmann zu Lichtenberg, Amts Elsfleth, 6 Jahre alt, dunkelbraun ohne Abzeichen.

2) Der Hengst des Johann Hinrich Averdam aus Schwichteler, Amts Cloppenburg, 4 Jahre alt, Schwarzschimmel, Bläße, linken Hinterfuß weiß nach vorne etwas höher.

3) Der Hengst des Zellers Hoyng zu Lutten, Amts Vechta, 6 Jahre alt, rothbraun, Stern und den linken Hinterfessel weiß.

Landesbibliothek Oldenburg

4) Der Hengst des Johann Hinrich Niemann zu Carum, Amts Vechta, 6 Jahre alt, schwarz, Bläße, beide Hinterfüße weiß.

5) Der Hengst des Zellers Barlage sive Hilgefort aus Bünne, Amts Steinfeldt, 3 Jahre alt, rothbraun.

6) Der Hengst des Johann Friedrich Helmers zu Dunwarden, Amts Berne, 7 Jahre alt, rothbraun, ohne Abzeichen.

7) Der Hengst des Hinrich Kückens zu Motzen, Amts Berne, 11 Jahr alt, rothbraun, beide Hinterfüße am Saume weiß.

8) Der Hengst des Matthias Wulf zu Hude, Amts Ganderkesee, 7 Jahr alt, rothbraun, Stern.

9) Der Hengst des Diedrich Stolle zu Landwehr, Amts Ganderkesee, 11 Jahr alt, hellbraun, durchbrochene Bläße.

10) Der Hengst des Diedrich von Seggern zu Hedenkamp, Amts Ganderkesee, 4 Jahr alt, Falbe mit schwarzen Extremitäten.

11) Der Hengst des Arp Hellmers zu Schnappe, Amts Rodenkirchen, 5 Jahre alt, gelbbraun, Stern, rechten Hinterfuß weiß.

12) Der Hengst der Wittwe Renken zu Schweiersaltendeich, Amts Rodenkirchen 7 Jahre alt, rothbraun, Stern, den linken Hinterfessel wenig weiß. (Durch die Revis. Commission wieder angenommen).

13) Der Hengst des Meinert Cornelius zu Hafendorf, Amts Rodenkirchen, 4 Jahre alt, dunkelbraun.

14) Der Hengst des Kirchspielsvogts Haye zu Strückhausen, Amts Brake, 5 Jahr alt, rothbraun, Stern.

15) Der Hengst des Claus Diedrich Jüchter zu Strückhausen, Amts Brake, 4 Jahre alt, rothbraun, Stern.

16) Der Hengst der Wittwe Schröder zu Hammelmelwardermoor, Amts Brake, 4 Jahre alt, rothbraun, einige weiße Haare vor der Stirn, an beiden Hinterfüßen die Kronen weiß mit schwarzen Puncten.

17) Der Hengst des Helmerich Hayen zum Bleyersande, Amts Abbehausen, 4 Jahre alt, rothbraun, linken Vorder- und beide Hinterfüße weiß.

18) Der Hengst des Hinrich Harms zu St. Joost, Amts Tettens, 5 Jahre alt, schwarz, Stern, die Hinterfüße etwas weiß.

19) Der Hengst des Brörken Rudolph Christians von Garms, Amts Tettens, 4 Jahre alt, hellbraun, Bläße, beide Vorderfüße am Saum und der linke Hinterfuß weiß.

20) Der Hengst des Diedrich Ahlers zu Varel, 11 Jahre alt, goldbraun, Stern.

21) Der Hengst des Berend Bollenhagen zu Jaderbollenhagen, Amts Rastede, 4 Jahre alt, goldbraun.

(Fortsetzung folgt).

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Wegen des von dem Octroidiener Joh. Albr. Tegtmeier zu Oldenburg, dem Hautboisten Johann Hinr. Rud. Nauwerk und dessen Ehefrau geb. Wiepken verkauften Wohnhauses ꝛc. ꝛc. Ang. 17. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1839.

2) Verkauf der den in № 63. sub 7) dies. Anz. benannten Erben des weyl. Bleichers Hinr. Ahrens zu Oldenburg gehörigen, am Wege nach Drielake belegenen und circa 6 Sch. Saat großen Eschländereien, am 30. Sept. 1839., Nachmitt. 3 Uhr, im Rosenbohmschen Wirthshause. Ang. 17. Sept. Präcl.-Decr. 24. Sept. 1839.

Ovelgönner Landgericht.

3) Wegen des von dem Advocat Rumpf in Ovelgönne, dem Blaufärber Kieseler daselbst verkauften und belegenen Hauses, der blaue Tempel genannt, nebst daran gebauetem kleinen Stall und dem Garten, und zwar den Garten so, wie der Käufer ihn jetzt in Gebrauch hat. Ang. 18. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1839.

4) Wegen der von der Ehefrau des Georg Gerdes zu Seefelder-Aussendeich, Anna geb. Wilkens, für 2400 ℳ dem Hausmann Joh. Christoph Fischbeck zu Boitwarden verkauften und belegenen Landstelle ꝛc. Ang. 17. Sept. Präcl.-Decr. 21. Sept. 1839.

5) Die in № 64. sub 8) dieser Anz. benannten Kinder des weyl. Reinh. Segebade zu Rodenkirchen, ferner Friedr. Wilh. Ahlhorn zu Schmalenstetherwurp und Berend Dierksen zu Jaderaußendeich, als gesetzlicher Vormund seines minderjährigen Sohnes Diedr. Dierksen, haben ihre, ihnen gemeinschaftlich gehörige, gegenwärtig von Joh. Rohde heuerlich bewohnt werdende, olim Hullmanns Hofstelle zu Moorsee mit 69⅝ Jücken Landes a. M. ꝛc. für 7950 ℳ dem Jacob Cornelius Tantzen zu Hosse verkauft. Ang. 18. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1839.

Landesbibliothek Oldenburg

6) Wegen der von dem Landmann Hinr. Ahlers zu Grebswarden, als General-Mandatar der Ehefrau des Kaufmanns J. F. Hachez in Bremen, Henriette Margarethe geb. Ilksen, früher verwittweten Ehlers, für 350 ℳ der Wittwe des weyl. Chirurgus Reich zu Blexen verkauften, daselbst belegenen und in № 64. sub 9) dies. Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 18. Septbr. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1839.

7) Verkauf der den in № 64. sub 10) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Hausmanns Hinrich Gerdsen zu Niens gehörigen, ebendaselbst näher bezeichneten Immobilien, am 27. September 1839., Nachmitt. 2 Uhr, in Koopmanns Wirthshause zu Burhave. Ang. 18. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1839.

8) Wegen der von Joh. Friedr. Grön zu Sillenserpalz, für 499 ℳ dem Schneidermeister Joh. Hollens zu Stollhammermitteldeich verkauften, daselbst belegenen und von seinem Vater weyl. Berend Grön ererbten Köterei ꝛc. ꝛc. Ang. 18. Septbr. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1839.

9) Convocation wegen der auf den Namen des weyl. Seilers und Köters Joh. Hinr. Reiners zu Atens ingrossirten, in № 68. sub 7) dieser Anz. verzeichneten Pöste, wovon die Ingrossations-Documente verloren gegangen seyn sollen. Ang. 12. Sept. Präcl.-Decr. 16. Sept. 1839.

10) Verkauf der dem Maler Hermann Ant. Funke zu Brake gehörigen, zu Golzwarden belegenen Hofstelle, am 20. Sept. 1839., Nachmitt. 2 Uhr, in des Gastw. Kleime Hause daselbst. Ang. 16. Sept. Präcl.-Decr. 19. Sept. 1839.

Delmenhorster Landgericht.

11) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an die Wittwe des weyl. Kaufmanns Joh. Friedr. Buddeke in Wildeshausen, oder an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe des weyl. Kaufmanns Joh. Wilh. Buddeke daselbst. Ang. 14. Septbr. Präcl.-Decr. 20. Sept. 1839.

12) Wegen des von dem Rechnungssteller Claus Hinr. Focke zu Berne, für 880 ℳ dem Bäckergesellen Bernh. Friedr. Rulfs verkauften, zu Berne belegenen Wohnhauses ꝛc. ꝛc. Ang. 19. September. Präcl.-Decr. 26. Sept. 1839.

Vechtaer Landgericht.

13) Convocation wegen Erb- oder sonstiger Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Herm Dierk Kreymborg und Anna Maria geb. Bramlage zu Brockdorf im Kirchsp. Lohne. Ang. 17. Sept. Präcl.-Decr. 23. Sept. 1839.

Cloppenburger Landgericht.

14) In des Eigners Heye Heyens, Haupterben und ältesten Sohnes des Heye Loutjens zu Hollener Moor Concurse. 1) Ang. 16. Sept. 2) Liquid. 17. Octbr. 3) Priorit.-Urth. 28. Novbr. 1839. 4) Verkauf des Concursguts 9. Janr. 1840.

15) Convocation wegen der dem Gerd Wilhelm Brinker, genannt Drüenkamp resp. Plaspohl zu Lankum, jetzt dessen Wittwe Maria Christine Hellmann in Sevelten, von dem Kötter Johann Hinrich Griesehoop in Höltinghausen aus baarer Anleihe nach einem Notariats Documente vom 27. Septbr 1801. zustehenden und am 8. Novbr. 1825. ingrossirten Forderung von 300 Thalern, nämlich 521 Gulden holländisch und 17 ℳ 57 gr. Markgeld, wovon die Documente abhanden gekommen seyn sollen. Ang. 17. Sept. Präcl.-Decr. 21. Sept. 1839.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Oldenburg. Am 16. und 17. Septbr. d. J., Morgens 9 Uhr, sollen im Hause des weyl. Secretairs Kohli am äußersten Damm, Sophas, Stühle, Commoden, Spiegel, Kleider- und andere Schränke, Thee-, Spiel- und Eßtische, 1 gut conservirtes mahagony Flügelfortepiano, Bettstellen, Bücherborten, 1 Schreibpult mit Schrank, Bett- und Fenstergardinen, Betten, Leinen, Silberzeug, Küchengeräth und sonstige Gegenstände, so wie eine bedeutende Anzahl Bücher, juristischen, theologischen und belletristischen Inhalts, auch Musicalien, meistbietend verkauft werden. Bemerkt wird, daß die Bücher und Musicalien am 17. zum Verkauf kommen.

2) Hahnenkampshöhe. Weyl. B. H. auf der Filje Kinder Vormünder lassen am 21. d. M. das Haus- und Ackergeräth, auch Vieh ihrer Pupillen öffentlich verganten, wozu sie Liebhaber einladen.

Harm Mönnich. Joh. Dierk Punke.

(Hiezu 1 Beilage).

Landesbibliothek Oldenburg